

# Alice Schwarzer weist Kritik an Friedensappell zurück

**Köln.** Alice Schwarzer hat Kritik an ihrem zusammen mit der Linken-Politikerin Sahra Wagenknecht veröffentlichten »Manifest für Frieden« zurückgewiesen. »Wir wollten der stummen Hälfte der deutschen Bevölkerung, die gegen die eskalierende Aufrüstung und für Friedensverhandlungen ist, eine Stimme geben«, sagte die Publizistin den *Nürnberger Nachrichten*. Auf die Frage, ob es sie nicht störe, dass viele AfD-Politiker und andere Rechte sowie »russlandfreundliche Medien« den Aufruf unterstützten, antwortete Schwarzer: »Das ist mir egal. Ein paar Dutzend Rechtsextreme gegen bald eine Million Unterzeichnerinnen und Unterzeichner unseres Friedensappells. Was wiegt das schon?« In dem Manifest warnen Schwarzer und Wagenknecht vor einer Eskalation des Ukraine-Kriegs und fordern ein Ende der Waffenlieferungen an Kiew sowie sofortige Friedensverhandlungen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/445316.alice-schwarzer-weist-kritik-an-friedensappell-zurueck.html>